

Zusammenfassung des offenen Mitgliederaustausches der LG Bayern am 14.05.2023

Insgesamt waren 32 Mitglieder anwesend, davon 17 in Präsenz im Vereinsheim des SV OG Gersthofen und 15 online per MS Teams zugeschaltet.

Es wurde angesprochen, dass ein Mitgliederbereich sowie ein geschlossener Züchterbereich auf der Homepage des DCLH gewünscht wird. Laut Aussage des kommissarischen 1. Vorsitzenden Wolfgang Mayer ist dieser Wunsch bekannt und an der Umsetzung wird aktuell gearbeitet. Wie sich diese Bereich jedoch präsentieren werden, ob es ein Forum geben wird oder einen Chatroom, wer dies moderiert etc. ist noch nicht abschließend besprochen.

Ein Austausch zwischen Neuzüchtern sowie erfahrenen Züchtern wurde angesprochen. Hier wurde sowohl auf die Zuchtwarte der jeweiligen Landesgruppe verwiesen als auch angemerkt, dass viele erfahrene Züchter hier bereit sind, ihr Wissen zu teilen. Auch die jeweiligen Vorstände der LG sind hier jederzeit zu einem Austausch bereit.

Das Thema Schulungen und Fortbildungen wurde angesprochen, hier wird angeregt, eine Art Handout für die Teilnehmer zu erstellen, damit das erworbene Wissen jederzeit aufgefrischt werden kann.

Ein großes Thema war die aktuelle Situation bezüglich der geltenden Auflagen im Bezug auf die Augenuntersuchungen, besonders im Zusammenhang mit der Teilnahme an Körveranstaltungen. Leider ist die rechtliche Situation hier aktuell sehr undurchsichtig, wodurch keine verbindliche Aussage getroffen werden kann. Da auf der vergangenen JHV nicht über Anträge abgestimmt werden konnte, kann hier nur vermutet werden, was der aktuell geltende Stand ist. Auch im Zusammenhang mit dem Tierschutzgesetz ist hier momentan nur zu empfehlen, die Augenuntersuchung durchzuführen. Dies auch im Bezug auf die Haftung im Fall einer Klage eines Welpenkäufers - selbstverständlich muss hierbei jeder Züchter eigenverantwortlich und mit Bedacht handeln.

Auch die Außenwirkung durch die Veröffentlichungen der Unstimmigkeiten auf der Homepage des DCLH wurde angesprochen. Hier macht der Leonberger Hund aktuell kein gutes Bild und auch Welpenkäufer sind bereits abgesprungen, da die gesamte Situation besonders für Außenstehende sehr abschreckend wirkt. Gerade diese Wirkung kann jedoch mit dem geschlossenen Bereich für Mitglieder sowie Züchter und Deckrüdenbesitzer geändert werden.

Es kam auch zu offenen und sachlichen Diskussionen in Bezug auf die Augenuntersuchungen, das Tierschutzgesetz sowie HD-Auswertungen.

Es wurde sehr positiv aufgenommen, dass die Mitglieder angehört wurden. Nur so kann ein Verein funktionieren, ohne dass einzelne Personen sich ausgeschlossen oder benachteiligt fühlen. Um dies beizubehalten wurde eine Art "Stammtisch" vorgeschlagen, welcher im 3-Monats-Rhythmus als Hybridveranstaltung (sowohl in Präsenz als auch Online) stattfinden soll. Dieser Vorschlag wurde sowohl von den Mitgliedern als auch vom Vorstand bejaht.

Um dies problemlos durchzuführen, ist es hierbei besonders wichtig, dass die Kontaktdaten der Mitglieder aktuell sind - hier bitten wir um Mithilfe, was die Telefonnummern sowie E-Mailadressen angeht. Ein entsprechender Aufruf wird auch auf der Homepage der LG Bayern geschaltet.

Der Umgangston unter den Mitgliedern im Besonderen in Bezug auf die vorhandenen Facebookgruppen wurde auch thematisiert. Hier sollte sich der DCLH eindeutig positionieren.

Es wurde angeregt, Julian Pflugmacher für den Posten des 2. Vorsitzenden bei der nächsten JHV vorzuschlagen. Ebenso Daniel Krebses als Zuchtleiter. Julian Pflugmacher hat festgehalten, dass er bereit ist, sich für den Verein einzusetzen und könnte als "Nicht-Züchter" hier auch eine andere Sichtweise in den Verein einbringen. Daniel Krebses hat nach telefonischer Rücksprache dies auch bestätigt und stellt sich gerne zur Wahl. Besonders wichtig ist hier, dass das "Team-Denken" aufhört und hier sachlich und neutral gewählt sowie gehandelt wird. Eine weitere Spaltung des Vereins muss hier unbedingt verhindert werden.

Hier wurde auch angesprochen, dass eine Vorstellung der Kandidaten wir bei der letzten JHV begrüßt wird. Gerade, da sich ja auch Personen aus anderen Landesgruppen zur Wahl stellen. Auch wurde vorgeschlagen, eine Art Stellenbeschreibung für die offenen Posten zu veröffentlichen. Das Ausmaß an Arbeit könnte im Vorfeld evtl. nicht genau bekannt sein.

Alles in Allem war der gesamte Austausch offen und positiv, es zeigte sich jedoch deutlich, dass es ein hohes Maß an Verunsicherung gibt und die Mitglieder sich mehr Informationen wünschen. Die angesprochenen Themen werden sowohl in den Vorständen der LGs besprochen als auch an den Vorstand des DCLH weitergegeben.

Kurz vor Abschluss der Zusammenkunft wurde die neue Homepage der LG Bayern online gestellt. Um die Homepage hier mit Leben zu füllen und auf dem aktuellen Stand zu halten, ist die LG Bayern hier auf die Mithilfe der Mitglieder angewiesen (Zusendung von Deck- sowie Wurfmeldungen, Berichte von Veranstaltungen, Bilder etc.)

Für weitere Zusammenkünfte / Stammtische wird gebeten, wichtige Themen bereits im Vorfeld an den Vorstand zu senden, damit hier eine kleine Tagesordnung zur besseren Übersicht erstellt werden kann.

Das ausführliche Protokoll der Zusammenkunft wurde per E-Mail an die Teilnehmer versendet und kann auf Anfrage vom Vorstand erhalten werden.

1. Vorsitzende Tanja Krässel
Schriftführerin Nadine Leonhardt